

Societas entomologica.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zürich-Hottingen**. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. — 5 fl. 8 Mk. Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.).

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl** at **Zürich-Hottingen**. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Sur la faune des régions Médéenne et Bogharienne.

Par C. F. Ancy.

Dès le 1er Mai 1890, je me suis mis en campagne pour organiser des chantiers de travailleurs pour la destruction des criquets (*Stauronotus Marocanus*, Thunb.), dans la commune mixte de Boghari. L'an dernier, à pareille époque, alors que j'étais administrateur-adjoint à Fort-National, en Kabylie, j'avais été désigné par M. le Gouverneur Général de l'Algérie pour entreprendre un semblable travail sur le territoire d'Aïn-Bessem et sur celui d'Aumale.

Pendant le cours de mes opérations, la nature même de mon travail m'a fourni l'occasion de me livrer à quelques études entomologiques et je crois intéressant d'en consigner ici le résultat sommaire.

Le voyageur qui, après avoir traversé les féériques gorges de Chiffo, passé à travers la fertile région de Médéa, arrive enfin, après de mortelles heures de diligence, heures souvent fort pénibles à cause de l'entassement et de la qualité des compagnons de route, à Ben-Chieas et à Berrouaghia (960 m. s. m.). Cette localité où j'ai séjourné pendant un an et demi, est riche en Coléoptères et je citerai parmi les espèces que j'y ai rencontrées:

<i>Calosoma Maderae</i> .	<i>Platamus depressus</i> .
<i>inquisitor</i> .	<i>Airaphilus</i> sp.
<i>Carabus morbillosus</i> .	<i>Hister major</i> .
<i>Numidicus</i> .	<i>graecus</i> .
<i>Pterostichus Numidicus</i> .	<i>Eretmotes Lucasi</i> .
<i>Zuphium olens</i> .	<i>Hetaerius punctulatus</i> .
<i>Brachinus Lethierryi</i> .	<i>Parnus Algericus</i> .
<i>Broscus politus</i> .	<i>Ateuchus variolosus</i> .
<i>Odontocarus cordatus</i> .	<i>sacer</i> .

Odogenus dama y. *barbara*. *Onthophagus crocatus*.

*Ditomus tricuspis*pidatus. *Caccobius nigellus*.

Apatelus n. sp. ? *Onitis* Jon.

Aristus capito. *Numida*.

Pausus Favieri. *Olivieri*.

Myrmecobius agilis. *irroratus*.

Thorictus (2 esp.) *Geotrupes Douei*.

Glaphyrus maurus. *Mallosia detrita*.

Amphicoma bombylius. *Aubeonymus carinirostris*.

Hoplia bilineata. *Acalles barbarus*.

Triodonta unguicularis. sp.

Cetonia morio. *Pachytychius discithorax*.

Rhizotrogus sinuato-collis. *Prinobius scutellaris*.

Perotis tarsata. *Phytoccia vittigera*.

Anclastes barbarus. *Heliotaurus* (5 esp.)

Cebrio abdominalis. *Dilus fugax*.

2 esp. *Hesperophanes affinis*.

Lampyris mauritanica. *Chrysomela* n. sp. (aff. *afra*).

barbara. *boetica*.

Malachius insignis. sp.

Pelochrus pallidulus. *Timarcha generosa*.

Malacogaster Bassii. *rugosa*.

Cyclomaurus metallescens *Lycoperdina bovistae*.

Amorphoceph. coronatus. etc. etc.

(A suivre.)

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung. *)

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus *Callimorpha* Latr.

C. dominula L. Von Anfang Juni bis Mitte Juli einzeln bei Adliswil, am Fusse der Manegg,

*) Anmerkung. Von *Syr. Sao*, den ich in vielen Jahren nur in einem Exemplar gefangen habe (*Syr.*-Arten der Zürch. Fauna), erhielt ich am 16. Mai bei Wytikon 3 frisch entwickelte Exemplare.

Dübendorfer Strasse, häufiger im Sihlwald und am Katzensee. Die überwinternden Raupen leben an *Eupatorium cannabinum*, *Lamium album*, *Lonicera xylosteum* und *Rubus*-Arten. Sehr häufig mit dem Raupentuch an der Manegg und bei Wytikon erhalten.

C. Hera L. Nie im engern Faunabezirk erhalten, nur von der Lägern im August und September. Die sehr klein überwinternden Raupen wachsen langsam und leben an Brombeer- und Himbeergesträuch.

Genus *Pleretes* Led.

P. matronula L. Sehr selten im Juni und Juli auf dem Zürichberg, ich selbst fand den Schmetterling nie, gewöhnlich wird er von Knaben gefunden, in deren Händen er werthlos wird. Dafür, dass er den Geruch des Bieres liebt, scheint sein merkwürdiges öfteres Vorkommen in Bierwirthschaften zu sprechen, so wurde er in solchen Localen in Oberstrass, Riesbach, Zürich, Wiedikon gefangen. Die Raupe fand ich nur vereinzelt und selten auf einem grossen abgeholzten Revier beim Forsthaus Adlisberg. Als Nahrungspflanzen dienen *Lonicera xylosteum*, *Rhamnus* und *Plantago*-Arten.

Genus *Arctia* Schrk.

A. Caja L. Nicht häufig im Juli, nur zufällig hin und wieder gefunden, im ganzen Gebiet vorkommend. Die überwinternden Raupen leben an allen möglichen Pflanzen, wie *Prunus*, *Corylus*, *Evonymus*, *Rhamnus*, *Leontodon*, *Plantago*, *Aconitum* etc. Sie gehören zu den am meisten von Tachinen heimgesuchten Arten.

A. purpurata. Im Juni und Juli; im Verhältniss zu der Häufigkeit der Raupe wird der Schmetterling selten gefunden. Das Männchen fliegt rasch im heissen Sonnenschein, das Weibchen schwerfällig in den späten Nachmittagsstunden. Im ganzen Gebiet verbreitet. Die sonst im Glattthal sehr häufigen Raupen fand ich im Jahr 1886 in Folge der Ueberschwemmung massenhaft ertrunken. Eine vorzügliche Futterpflanze ist *Spartium scoparium*, ebenso *Spiracen* und *Plantago*.

Genus *Spilosoma* Steph.

S. fuliginosa Z. Im Mai und Juni häufig auf Wiesen im ganzen Gebiet. Die Raupen in einzelnen Jahren massenhaft auf Wegen und Wiesen. Mit *Leontodon* und *Lamium* leicht zu ziehen.

S. mendica L. Selten im Mai, nie gefunden, durch ein verkrüppeltes Weibchen aus einer von

Deutschland bezogenen Puppe stammend, welches ich beim Sonnenberg ausgesetzt habe, erreichte ich eine copula, wodurch das Vorkommen hier constatirt wird. Die an *Lamium* und *Plantago* lebenden Raupen sind im August erwachsen und verpuppen sich in der Erde.

S. lubricipeda Esp. Im Mai und Juni nach Sonnenuntergang auf Wiesen fliegend, häufig im ganzen Gebiet. Die Raupen im September und October gemein an Haselbüschen, Disteln, *Loniceren*, Verpuppung im October in der Erde. Alle *Spilosoma*-Raupen vertragen in das Wasser gestelltes Futter nicht.

S. menthastri Esp. Gleichzeitig mit vorigem und wie dieser allgemein verbreitet. Die Männchen Abends zahlreich an den exponirten Gasflammen. Die Raupe lebt wie die von *lubricipeda*.

S. urticae Esp. Von Professor Frey als hier vorkommend erwähnt, mit der Bemerkung: „selten“; im Mai, mir nie begegnet. Die im September erwachsene Raupe lebt an *Lamium album*, *Pteris aquilina* und von *Rumex*-Arten.

(Forts. folgt.)

Eine Excursion in das Pitz- und Oetzthal.

Von K. Escherich.

(Schluss.)

b) *Coleopteren*.

Mit Ausnahme der Staphylinen, die Herr Eppelsheim zu bestimmen die Güte hatte, vom Verfasser bestimmt.

Cicindela hybrida L. *campestris* L. Riffelsee, 2230 m.

Cychrus angustatus Hoppe. 2 Ex. bei Oetz.

Plectes depressus Bon. Oetz.

v. *Bonellii* Dej.

Oreine hortensis L., überall nicht selten.

silvestris Pz. Oetz.

alpinus Dej. 13 Exempl. am Breitlehnerjoch.

Chaetoc. intricatus L. Oetz, nicht selten.

Megad. violaceus L. Oetz, häufig.

Nesii Hoppe. Oetz, sehr selten.

Carabus auratus L. Oetz, häufig.

granulatus L.

v. *interstitialis* Dft. Oetz, sehr selten.

v. *rufofemoratus* Ltz. Oetz, sehr

selten.

Melanc. glabratus Payk. Oetz, häufig.

Chrysoe. auronitens F. 2 Ex. bei Oetz.

Nebria picicornis F. Jokisehi St. Gyllenhali Schh.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Die Macrolepidopterenfauna von Zürich und Umgebung. 41-42](#)